

# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

## VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2024

**Di 03.12. 14:00 Frauenkreis Reinstädt (allein) Gemeinderaum**

### **Adventsgottesdienste mit Tee und Plätzchen**

**Fr 06.12. 16:30 Gumperda 18:00 Reinstädt**

**Di 10.12. 17:00 Geunitz 18:30 Bibra**

**Fr 13.12. 17:30 Zwabitz**

**Di 10.12. 14:00 Frauenkreis Gumperda Adventsnachmittag Gemeinderaum**

**So 15.12. 17:00 Adventskonzert mit dem Collegium vo Kahle Reinstädt**

**Di 17.12. 14:00 Frauenkreis Reinstädt Adventsnachmittag Gemeinderaum**

### **Christvespern mit Krippenspiel**

**Di 24.12. 14:00 Schmölln mit Pastorin Hoffmann**

**15:30 Bibra mit Pastorin Hoffmann**

**16:00 Gumperda mit Lektor Leo von Gaudecker**

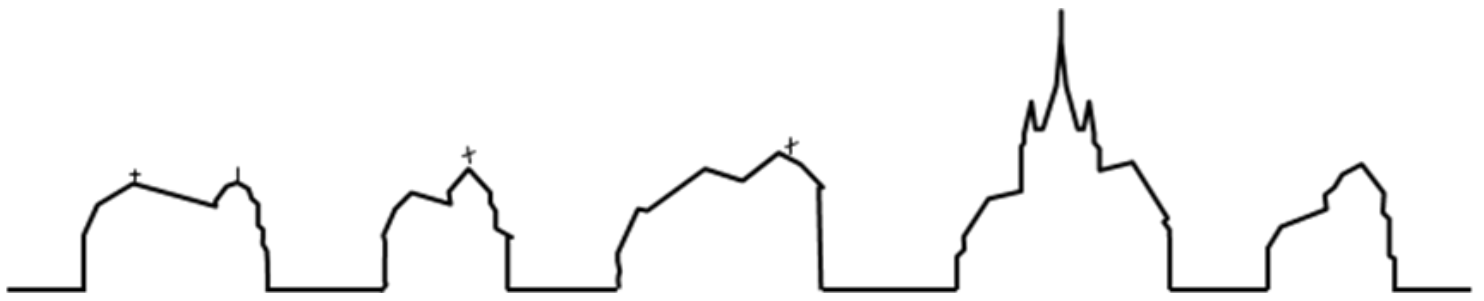
**17:00 Lichtenau mit Pastorin Hoffmann**

### **Weihnachtsgottesdienste**

**Do 26.12. 09:00 Geunitz 10:30 Zwabitz**

### **Jahresabschlussgottesdienste mit Hl. Abendmahl**

**Di 31.12. 15:00 Gumperda 16:30 Reinstädt**



# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Grund und auf der Höhe!

"Wann kommt denn endlich das Christkind?"

So fragten mein Bruder und ich als Kinder immer wieder. Die Zeit blieb fast stehen. Jetzt, im Erwachsenenalter, ist die Zeit wie dreifach schneller gekurbelt und die Aufgaben türmen sich. Menschen gehen sehr unterschiedlich mit der großen Sehnsucht nach Weihnachten um.

Einige packen schnell ihre Koffer und entfliehen in den Süden, weil die Erinnerungen zu weh tun. Andere planen minutiös das festliche Essen für die große Familie und haben am Ende selbst keinen Hunger mehr.

Im Erzgebirge nehmen etliche Menschen eine Woche Urlaub, um alle Männeln, Engel und Schwibbögen auszupacken.

Wie füllen wir aber die Sehnsucht nach Frieden, nach Heil im Innen und im Außen?

Viele machen es so wie die drei Weisen aus dem Morgenland. Sie hören die Verheißung. "Euch wird der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids. Ihr werdet ihn finden. Der Stern weist Euch den Weg." Und so ziehen sie schon ganz zeitig los und sind Monate unterwegs. Sie malen sich aus, daß der König der Welt im Palast sein wird. Wo finden sie ihn? Nicht in einer perfekten Hofzeremonie, nicht in der Hast und Eile der vielen Aufgaben. Sie finden den Heiland dort, wo es warme Herzen gibt, wo Augen strahlen, wo das Provisorische zum Fest wird. Lange können sie nicht bleiben. Der Engel schickt die Weisen und auch Maria, Joseph und das Baby Jesus von Bethlehem fort, weil Gefahr durch Herodes droht.

Und auch das ist Weihnachten: "Nicht zu fragen, was wird und kann noch kommen?, sondern zu sagen: 'Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.'" (Selma Lagerlöf)

Deshalb laßt uns mit der großen Sehnsucht nach Heil und innerem und äußerem Frieden in das neue Jahr ziehen. Das Licht der Weihnacht geht mit uns. Hier strahlen uns Augen an. Dort geht jemandem das Herz auf, und das Christkind kommt zu uns an ungewöhnliche Orte und sagt:

**FÜRCHTE DICH NICHT!**

Gesegnete Zeit Ihnen und Euch.

Ihre/Eure Ellen Hoffmann.